

## **Innovative Systemlösungen für Hubanwendungen im maritimen Bereich**

- Liebherr bietet einzelne Komponenten und Systemlösungen für Hubsysteme in maritimen Anwendungen
- Komponenten für unterschiedlichste Integrationsmöglichkeiten vom Getriebe bis zum Hubsystem
- Präsentation der Hubwindensysteme auf der SMM 2016 in Hamburg

**Hamburg (Deutschland), 6. September 2016 – Die Sparte Komponenten der Firmengruppe Liebherr präsentiert auf der internationalen Messe für Schiffbau, Maschinen und Meerestechnik (SMM) in Hamburg ihre Kompetenz im Bereich Hubwindensysteme mit Fokus auf maritimen Anwendungen.**

Die Einzelkomponenten der Seilwindensysteme sind perfekt aufeinander abgestimmt und können bis zur kompletten Systemlösung erweitert werden. Je nach Anforderung kann der Kunde flexibel aus verschiedenen Integrationsgraden wählen – vom Planeteneinschubgetriebe bis zum kompletten Hubwindensystem bietet Liebherr alle Zwischenvarianten. Zudem sind viele Optionen verfügbar – eine Endlagenabschaltung der Seilwicklung ist ebenso möglich wie eine sekundäre Sicherheitsbremse an der Seiltrommel. Der Antrieb kann sowohl elektrisch als auch hydraulisch erfolgen. Alle zentralen Komponenten eines Seilwindensystems wie Seiltrommel, Getriebe, Hydraulik- und Elektromotor, Frequenzumrichter und Schaltanlage werden von Liebherr-Gesellschaften entwickelt und gefertigt. Dies unterstreicht die außergewöhnliche Bandbreite des Komponenten-Portfolios von Liebherr.

Alle Komponenten sind in langjährigen Einsätzen erprobt. Die Hubwindensysteme finden ihre Anwendung im maritimen Bereich, zum Beispiel in Containerkränen, Hafenmobilkränen sowie Schiffs- und Offshorekränen. Genutzt werden sie aber auch in einer Vielzahl weiterer Geräte wie Mobil- und Raupenkränen, Turmdrehkränen, Tiefbau- und Bohrgeräten oder als Hebezeuge in der Stahl- und Rohstoffindustrie sowie im Bergbau.

## Windensystem-Baukästen: Kurze Entwicklungszeiten und flexibler Einsatz

Neben Projektwinden entwickelt Liebherr mit den Anwendern auch individuelle Standard-Baukästen für Seilwinden, mit denen der Kunde die Winden für seine Geräte flexibel und ohne lange Entwicklungszeiten an verschiedene Bedürfnisse anpassen kann. „Ein solcher Windensystem-Baukasten ist bereits erfolgreich im Einsatz“, erklärt Johannes Weiland, Sales Manager Construction Machinery and Maritime bei der Liebherr-Components AG. „Für die Winde eines Kunden entwickelten wir in enger Zusammenarbeit Lösungen für drei verschiedene Leistungsklassen. Die Winden unterscheiden sich neben der Leistungsklasse auch durch ihren Aufstellort – dieser kann unten, mittig oder oben in der Applikation angebracht werden. Mit einer 3x3-Matrix, also neun verschiedenen Windensystemen, werden somit nahezu alle Anwendungsfälle des Kunden effizient ausgestattet“, sagt Weiland.

Die Hubsysteme von Liebherr unterliegen höchsten Qualitätsanforderungen. Um Korrosion vorzubeugen, kommen für den harten Einsatz im maritimen Bereich zusätzlich optimierte Dichtungssysteme sowie ein spezifischer Oberflächenschutz zum Einsatz. Die Vorgabe zum Korrosionsschutz C5-M nach DIN EN ISO 12944 durch Deckbeschichtungen wird dabei erfüllt. Für die in der Branche notwendigen Zertifizierungen blickt Liebherr auf eine langjährige Zusammenarbeit mit Klassifikationsgesellschaften wie Lloyd's Register of Shipping, American Bureau of Shipping und Det Norske Veritas / Germanischer Lloyd, Bureau Veritas und weitere zurück.

### **Bildunterschrift**

liebherr-winch-systems-maritime-applications.jpg

Windensysteme von Liebherr für maritime Anwendungen

### **Ansprechpartner**

Simone Stier

Leitung Werbung und Kommunikation

Telefon: +41 56 296 43 27

E-Mail: simone.stier@liebherr.com

**Veröffentlicht von**

Liebherr-Components AG

Nussbaumen (AG)/ Schweiz

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)